

# Factoring – ein modernes Finanzierungsinstrument für das Labor

Angesichts angespannter Liquiditätsverhältnisse gewinnt die Forderungsfinanzierung für Labore immer mehr an Bedeutung. Neben der Finanzierung über Eigenkapital oder Bankkredite gibt es noch eine dritte Form der Forderungsfinanzierung: das Factoring. Bei dieser Finanzierungsform wird das Labor weder Schuldner, noch geht es ein neues Kreditverhältnis ein. Daneben birgt Factoring weitere, für das Labor nützliche Funktionen, so auch das Modell der Stuttgarter LVG Labor-Verrechnungs-Gesellschaft.

Bei einem sofortigen Ausgleich der Labor-Monatsrechnungen tritt der Zahnarzt in finanzielle Vorlage, da er seine Gelder von den Patienten und der KZV nur mit großer zeitlicher Verzögerung erhält. Immer mehr Zahnärzte gehen deshalb dazu über, den Ausgleich der Laborrechnungen erst dann vorzunehmen, wenn sie die Zahlungen von den Patienten und der KZV erhalten haben.

Im Dentallabor führt dieses Vorgehen zwangsläufig zu wachsenden Außenständen. Trotz guter Umsätze ist bei vielen Laboren schon heute die Liquiditätslage angespannt. Um den Finanzausgleich zu erhalten,

bleibt dem Labor seinerseits teilweise nichts anderes übrig, als auf direkte Lieferantenkredite zurückzugreifen, d.h. Lieferantenrechnungen verzögert zu bezahlen. Das Ergebnis, ein Paradoxon: bisherige günstige Einkaufskonditionen oder Skontivorteile gehen verloren. Unglaublicherweise führt in dieser Situation selbst steigernder Umsatz zu einem echten Problem. Denn wegen hoher ausstehender Forderungen fehlt es an flüssigen Mitteln zur Vorfinanzierung des Wachstums. Es ist zu befürchten, dass sich dieses Szenario durch die Auswirkungen des Gesundheits-Moderisierungsgesetzes noch verschärfen wird. Die Frage nach Forderungsfinanzierung er-

hält deshalb für Laborunternehmer einen immer wichtigeren Stellenwert.

## Formen der Finanzierung

Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Forderungsfinanzierung: über Eigenkapital, durch Bankkredite oder per Factoring. Die sicherlich eleganteste Art

Zeit sehr zurückhaltend. Ungesicherte oder, nach Banken-Meinung, gefährdete Kredite werden rigoros zurückgeführt.

Die Lösung des Spannungsfeldes zwischen Finanzbedarf und wachsenden Außenständen bietet das moderne Finanzierungsinstrument „Factoring“. Bei dieser Finanzierungsform wird das Labor weder Schuldner, noch geht

für den Zahnarzt die Forderungen sofort an das Labor.

- Delkrederefunktion (Ausfallschutz)
- Dienstleistungsfunktion

## Finanzierungsfunktion

Die klassische Komponente des Factoring. Die Verrechnungsgesellschaft stellt dem Labor den Gegenwert der Rechnung sofort zur Verfügung. In der Regel handelt es sich hierbei um 90 % der Rechnungssumme; die restlichen 10 % werden nach Regulierung der Rechnung durch den Rechnungsempfänger nachbezahlt. Nach Übernahme der Zahlungsverpflichtung durch die Factoringgesellschaft ist dieses Verfahren so zu bewerten, als hätte der Laborkunde (Zahnarzt) sofort bezahlt.

## Delkrederefunktion

Der Ausfallschutz ist der deutliche Vorteil gegenüber der Eigen- und Fremdfinanzierung durch die Bank. Dieser Baustein des LVG-Factoring schützt das Labor vor Zahlungsausfall, wenn der Zahnarzt in Zahlungsschwierigkeiten kommt oder gar zahlungsunfähig wird.

Das Risiko trägt die Verrechnungsgesellschaft, der Factor. Diese Funktion gewinnt immer mehr an Bedeutung, denn um einen vergleichsweise geringen Forderungsausfall von 20.000 Euro auszugleichen, müsste ein Labor mit einer Umsatzrendite von 10 % (vor Steuern) einen Mehrumsatz von 200.000 Euro erwirtschaften. Und hier beginnt das eingangs beschriebene Wachstumsparadoxon.

Aber genauso zeigt sich an dieser Stelle die Stärke des Factoring. Denn die Übernahme der Ausfallhaftung ist besonders dann von Bedeutung, wenn ein Dentallabor stark expandiert und in größerem Umfang Neukunden wirbt. Der Vorbehalt des Factors, die Übernahme von Risiken in Fällen eines erkennbar schwachen Kunden abzulehnen, mag einen gewissen Mangel darstellen, ist jedoch gleichzeitig ein Warnsignal. Es ist anzumerken, dass der Haftungsausschluss für wirtschaftlich schwache Kunden nicht nur im Interesse der Verrechnungsgesellschaft, sondern auch im Interesse des Labors liegt. Erfahrungsgemäß bringt die Zusammenarbeit mit solchen Kunden wirtschaftliche Nachteile.

## Dienstleistungsfunktion

Hier wird das Labor aktiv bei der Geschäftsabwicklung entlastet. Die Verrechnungsgesellschaft (Factor) übernimmt die Termin- und Überwachungsfunktionen nach Rechnungsstellung. Mahnwesen und Fortführung weiterer Rechtsmittel stellen im Dentalbereich besonders sensible Anforderungen. Dass hier besonderes Fingerspitzengefühl notwendig ist, signalisiert Werner Hörmann von der Stuttgarter LVG, der ältesten Laborverrechnungsgesellschaft am Markt, im Ge-

spräch. Deshalb wird das Überwachungs- und Mahnwesen sehr eng mit dem Labor abgestimmt. LVG ist bemüht, das enge Vertrauensverhältnis zwischen Dentallabor und Zahnarzt nicht zu stören.

## Die Vorteile des Factoring

Die Vorteile der Factoring-Finanzierung sind eindeutig. Die laufende Forderungsbeilegung erhöht die Liquidität. Lieferantenrechnungen können unter Nutzen des Skontivorteils bezahlt werden. Ableitend hieraus sind verbesserte Einkaufskonditionen zu erzielen.

Da durch den Verkauf die Forderungen sofort zur Liquidität werden, können Bankverbindlichkeiten abgebaut werden. Dieser Umstand schlägt sich deutlich in der Bilanz nieder. Factoring verbessert die Bilanzstruktur und führt für die Planung von Zukunftsprojekten zu einer höheren Kreditwürdigkeit, da sich die Bilanzkennzahl Eigenkapital zur Bilanzsumme verbessert. Insbesondere in Hinsicht auf Basel II gewinnt dies immer mehr an Bedeutung.

## Besonderheiten in der Dentalbranche

Wie oben erwähnt, sind an diese Finanzdienstleistung in

- Für den Zahnarzt darf sich so gut wie nichts ändern. Er bezahlt lediglich an die Verrechnungsgesellschaft.

ANZEIGE



Tel.: 0 22 67 - 65 80 - 0 • www.picodent.de



Liquiditätsentwicklung bei Umsatzsteigerung mit und ohne Factoring (Grafik: www.trafficweb.de).

der Forderungsfinanzierung ist der Einsatz von Eigenkapital. Voraussetzung hierfür ist, dass Rücklagen gebildet werden konnten und diese nicht anderweitig gebunden sind. Ist dies nicht der Fall, so bleibt dem Labor nur der Weg einer Fremdfinanzierung – der Gang zur Bank. Allerdings müssen Bankkredite entsprechend besichert werden und im Allgemeinen muss der Laborinhaber persönlich haften und Sicherheiten stellen – mit seinen o.g. Rücklagen oder mit Sachwerten. Denn den ausstehenden Forderungen wird seitens der Banken keine große Sicherheit beigegeben. Darüber hinaus sind die Banken gegenüber dem Mittelstand, insbesondere Dentallaboren, in der letzten

es ein neues Kreditverhältnis ein. Der Factor zahlt stellvertretend für den Zahnarzt laufend an das Labor. Dies führt zu einer dauerhaften Liquidität.

## Liquidität gekonnt stabilisieren

Was zeichnet Factoring aus? Ganz allgemein ist Factoring der Verkauf von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an eine Verrechnungsgesellschaft (Factoringunternehmen). Beim Factoring-Modell, z. B. der Stuttgarter LVG Labor-Verrechnungsgesellschaft werden weitere Funktionen ausgeführt:

- Finanzierungsfunktion. Der Factor zahlt stellvertretend

ANZEIGE



### Viscon Verbindungs-Liquid

- ✓ Einkomponentenmaterial für spannungsfreies Verbinden von Implantat-/Kunststoff- und Wachssegmenten
- ✓ intra-/extraoral anwendbar
- ✓ lichthärtend
- ✓ schrumpfungsfrei
- ✓ dünnfließend
- ✓ verbrennt rückstandsfrei

**Wollner Dental**  
 Erlenstraße 36  
 90441 Nürnberg  
 Tel.: 09 11/ 63 80 31  
 Fax: 09 11/ 63 83 97 8  
 E-Mail: info@wollner-dental.de  
 Internet: www.wollner-dental.de



diesem hochsensiblen Wirtschaftszweig besondere Anforderungen zu stellen.

- Das fragile Kundenverhältnis – Dentallabor zu Zahnarzt – darf nicht gestört werden
- Das Vertrauensverhältnis muss gewahrt bleiben (Labor/Zahnarzt)
- Der Laborinhaber muss weiterhin Ansprechpartner seiner Kunden sein
- Überfällige Forderungen dürfen nicht automatisch angemahnt werden, sondern sind eng mit dem Labor abzustimmen

Factor erfolgt. Das Labor ist vor Forderungsausfällen geschützt. Die Summe dieser Vorteile überwiegen bei weitem die durch das Factoring entstandenen Kosten. ☒

## ZT Adresse

LVG  
 Labor-Verrechnungs-Gesellschaft  
 mbH  
 Rotebühlplatz 5  
 70178 Stuttgart  
 Tel.: 07 11/66 67 10  
 Fax: 07 11/61 77 62  
 www.lvg.de